



Sammlung Theaterzettel

Der Kirschgarten

Richter, Ernst Theo

1976-09-01

Besitzende Institution: Reiss-Engelhorn-Museen

Online-Ausgabe: MARCHIVUM, 2023

<https://druckschriften-digital.marchivum.de>

Nutzungsbedingungen

Als Quelle ist stets das MARCHIVUM zu nennen. Eine kommerzielle Weiterverwertung der bereitgestellten Digitalisate ist untersagt. Bitte stellen Sie gegebenenfalls einen entsprechenden schriftlichen Antrag. Sind die Images in höherer Auflösung gewünscht (tiff-Format, 300 dpi), wenden Sie sich bitte an marchivum@mannheim.de.

Der Kirschgarten

Komödie in vier Akten

von Anton Tschechow

Deutsch von Peter Urban

Regie	Claus Leininger
Bühnenbild und Kostüme	Erwin W. Zimmer
Bühnenmusik	Ernst T. Richter
Regieassistenz und Abend-spielleitung	Gerhard Hess
Dramaturgie	Ursula Rühle
Inspizient	Gottfried Brösel
Souffleuse	Edelgard Marks

Technische Gesamtleitung: Werner Lorenz / Beleuchtung: Heinz Schott
Ton: Fred Hildebrandt / Zaubertricks: Paul Zabel

Anfertigung der Kostüme unter Leitung von Günther Lehr und
Ingeborg Rindfleisch

Anfertigung der Haartrachten unter Leitung von Hans Rudolf Müller

Die Dekorationen wurden in eigenen Werkstätten hergestellt.

Leiter der Dekorationsabteilung: Edwin Hoffmann

Leiter der Schreinerei: Ludwig Brunner / Leiter der Schlosserei: Richard Berio

Leiter der Requisitenabteilung: Heinrich Bühler

Leiter des Malersaals: Wolfgang Büttner

Aufführungsrechte: Verlag der Autoren, Frankfurt/Main

Spielzeit 1975/76 F 4.4.76 Spieldauer: ca. 2³/₄ Stunden

Mittwoch, 1. September 1976, 20 Uhr

Ljubov Andreevna Ranevskaja, Gutsbesitzerin	Ilse Anton
Anja, ihre Tochter	Brigitte Böttrich
Varja, ihre Pfliegetochter	Gabriela Badura
Leonid Andreevič Gaev, Bruder der Ranevskaja	Rudolf Brand
Ermolaj Alekseevič Lopachin, Kaufmann	Adolf Laimböck
Pëtr Sergeevič Trofimov, Student	Aart Veder
Boris Borisovič Simeonov-Piščik, Gutsbesitzer	Walter Vits-Mühlen
Šarlotta Ivanovna, Gouvernante	Rosemarie Reymann
Semën Panteleevič Epichodov, Kontorist	Peter Rühling
Dunjaša, Zimmermädchen	Karin Wirz
Firs, Lakai, ein Greis	Kai Möller
Jaša, ein junger Lakai	Peter Höner
Ein Mann	Ernst-Alisch <i>Werner Prinz</i>
Der Stationsvorsteher	Ernst T. Richter
Der Postbeamte	Peter Houska
Ein Arbeiter	Gottfried Brösel

Mai bis Oktober 1903 auf dem Gut von L. A. Ranevskaja

1. Akt: Das Kinderzimmer
2. Akt: Auf dem Weg zur Bahnstation
3. Akt: Der Festsaal
4. Akt: Das Kinderzimmer

Besetzungsänderungen werden an den Anschlagtafeln im Foyer bekanntgegeben.

Pause nach dem zweiten Akt

20 Minuten